

# Aktivitäten, Daten, Fakten



**Radfahrausbildung auf dem Übungsplatz in Tauberbischofsheim**

Der Mitgliederbestand der Verkehrswacht Main-Tauber-Kreis e.V. umfasste zum 31.12.2008 302 Mitglieder, gegenüber dem Stand von 300 Mitgliedern im Vorjahr.

Sicherlich ist dies noch kein Ende des seit Jahren, bedingt durch die Altersstruktur, festzustellenden Abwärstrends.

Das Berichtsjahr 2008 war durchweg belegt mit Basisaufgaben und Arbeiten im „Standartprogramm“ unserer Angebotspalette.

Durchgeführt wurden von den Beamten des Verkehrserziehungsdienstes, mit Unterstützung durch die Verkehrswacht, eine Veranstaltung für die Senioren mit 28 Teilnehmer, vier Vorträge mit 54 „Kunden“ zu den Themen „Neuerungen im Verkehrsrecht“ sowie fünf Vorträge zum Thema Alkohol und Drogen mit 60 Teilnehmern.



### ***Übergabe der Malbücher im Kindergarten Wittighausen***

Bei 49 Veranstaltungen zum Thema „junge Fahrer“ wurden 1016 junge Verkehrsteilnehmer angesprochen.

Wie üblich konnten auch rund 1.100 der traditionellen gelben Mützen, die auch in diesem Jahr von unserer Verkehrswacht und durch die Volksbank Main-Tauber eG gesponsert wurden, an die ABC-Schützen verteilt werden. Leider hat sich auch im Berichtsjahr 2008 die Situation nicht geändert, dass Kinder zwar unmittelbar zu Schulbeginn diese Mützen tragen, diese aber nach wenigen Tagen jedoch aus „modischen“ Gründen aus dem Straßenbild verschwinden. Wir dürfen bei dieser Gelegenheit nochmals an die Eltern und an die Lehrer appellieren, uns in dieser Hinsicht zu unterstützen.

Diese Werbeaktion sowie die ebenfalls zu dem Zeitraum in allen Gemeinden aufgestellten Hinweisschilder „Vorsicht Schulanfänger“ dienen auch weiterhin dazu um unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer vor Unfällen zu schützen.



**Paula Faulhaber, eine kleine Verkehrsteilnehmerin**

Fest in das Angebot unserer Verkehrswacht verankert sind die nach wie vor beliebten Sicherheitstrainingskurse. Hier wurden im Berichtszeitraum 27 Kurse für PKW mit 304 Teilnehmern und 6 Kurse für Motorradfahrer mit insgesamt 60 Teilnehmern durchgeführt.



**Moderator Dietmar Weber zeigt wie es richtig geht.....**



### **Rangieren ist nicht einfach, wenn man die Alkoholsimulationsbrille trägt**

Wie bereits schon im Jahr 2007 wurde auch im Berichtsjahr 2008 eine Drogen- und Alkoholpräventionsmaßnahme, die gemeinsam mit der Suchtberatungsstelle, dem Kreisjugendamt und der Polizei auf dem Gelände der Kaserne Künsheim angeboten. In jeweils fünf ganztägigen Seminaren wurde teils theoretisch, teil praktisch zielgruppenorientiert den Teilnehmern nahegebracht, dass Drogen oder Alkoholkonsum und Autofahren sich gegenseitig ausschließen. Die bei anderen Veranstaltungen schon häufiger zum Einsatz gekommene „Rauschbrille“ bewährte sich auch bei diesen Seminaren wieder vorzüglich.

Mehr als 2000 Fahranfänger nutzten auf dem Übungsplatz in Königshofen die Möglichkeit, abseits des realen Verkehrsraumes sich auf den Alltag oder zumindest kostengünstig für die Fahrschulstunden vorzubereiten. Selbstverständlich mit ihrem jeweiligen Begleiter (immer auf dem Beifahrersitz dabei).

Das Geschwindigkeitsmeßsystem „Viasis“ war ebenfalls wieder 82 Wochen lang bei insgesamt sieben Gemeinden im Einsatz. Hier wäre die Ausleihfrequenz sicherlich noch zu steigern, zumal dieses Angebot, mittlerweile mit drei Geräten, kostenlos für die Gemeinden ist.

All diese Aufgaben werden uns auch im Jahr 2009 und in der Zukunft beschäftigen. Für die bisherige Hilfe danken wir allen Mitgliedern, Freunden und Partnern recht herzlich und dürfen diesen Dank mit der Hoffnung auf künftige wohlwollende Unterstützung verbinden.

Da es ja nicht sein soll, dass dieser Jahresbericht nur aus einer Aufstellung von Zahlen besteht, wollen wir mit dem beigefügten Pressespiegel einen Einblick in unsere Aktivitäten des vergangenen Jahres geben.

Öffentlichkeitsarbeit ist ein Standbein unserer Arbeit. Bei der Motorradausstellung „Zweirad 2008“ im Frühjahr war selbstverständlich die Verkehrswacht ebenfalls präsent.



Herausragendes gesellschaftliches Ereignis im Jahr 2008 war die Jahreshauptversammlung der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg in der Festhalle in Kürsheim, die wir in diesem Jahr ausrichten durften.



Der Präsident der Landesverkehrswacht Heinz Kälberer



**rund 1.700 Euro wurden im Jahr 2008 für Fahrbahnmarkierungen und neue Verkehrszeichen in Königshofen investiert**



**einen kleinen Obolus müssen die Nutzer zahlen**